

## Katholische Kirche Sankt Leonhard in Kartitsch (Osttirol)

Schlagwörter: [Katholische Kirche](#), [Pfarrkirche](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde, Architekturgeschichte

Gemeinde(n): Kartitsch

Bezirk(e): Lienz

Bundesland: Tirol



Katholische Pfarrkirche Sankt Leonhard in Kartitsch (2024)  
Fotograf/Urheber: Karl Peter Wiemer



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Die römisch-katholische Pfarrkirche St. Leonhard steht am Rande des Ortskerns von Kartitsch im Bezirk Lienz in Osttirol. Sie ist dem heiligen Leonhard von Limoges geweiht und gehört zum Dekanat Sillian in der Diözese Innsbruck. Die Kirche steht unter Denkmalschutz.

Bereits im Jahr 1386 wurde ein Kirchenbau geweiht, der aber 1479 durch einen spätgotischen Neubau ersetzt wurde. 1666 wurde der Ort eine Kuratie, eine Vorform der Pfarrei. 1891 schließlich wurde eine eigenständige Pfarrwürde zuerkannt.

Das äußere Erscheinungsbild der Kirche ist durch typische Elemente des spätgotischen Stils geprägt: ein Langhaus mit zurückhaltenden Strebepfeilern entlang eines gestuften Sockels und steilem Satteldach; ein eingezogener Chor mit Dreiseitschluss und dreistufigen Strebepfeilern, dazu ein polygonaler Abschluss; die Westfassade mit einem spitzbogigen Portal, dreifach gekehlt mit eingebettetem Rundbogen und umlaufendem Rundstab und Nischen mit Heiligenfiguren aus dem 18. Jahrhundert sowie ein Turm mit spitzbogigen Schallfenstern am ersten Joch und achteckiger Helmkonstruktion. Am Chor schließen sich die ehemalige alte und eine neue Sakristei an.

Um 1830 erfolgte eine weitgehende Umgestaltung: Es entstand ein einschiffiges Langhaus mit Stichkappengewölbe auf Wandpfeilern und Pilastergliederung mit einer auf Säulen ruhenden Doppelgalerie (Empore). Der spitzbogige Triumphbogen wurde ebenfalls verkleidet.

Die Gewölbemalerei aus der Zeit um 1830 zeigt 22 biblische Szenen, Ornamente, die Leonhardslegende, Apostelfürsten sowie Kirchenlehrer und Evangelisten.

Die Pfarrkirche St. Leonhard in Kartitsch ist ein bedeutender sakraler Ort in Osttirol. Vom spätgotischen Kern des 15. Jahrhunderts über klassizistische Umgestaltungen des 19. Jahrhunderts bis zur reich ausgestatteten Rokoko-Innenausstattung verbindet die

Kirche Architekturgeschichte, kunsthandwerkliches Können und lebendige liturgische Tradition.

(Karl Peter Wiemer, Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V., 2025)

## Internet

[www.artheroes.de](http://www.artheroes.de): Pfarrkirche St. Leonhard in Kartitsch im Lesachtal, Obertilliach (abgerufen 27.10.2025)

[www.youtube.com](https://www.youtube.com): Video: Kartitsch (A), Pfarrkirche St. Leonhard, Geläute (abgerufen 27.10.2025)

[www.youtube.com](https://www.youtube.com): Video: Festtagsgeläute der Pfarrkirche St. Leonhard (abgerufen 27.10.2025)

## Literatur

**Ebner, Lois (1982):** Pfarrkirche St. Leonhard Kartitsch. Matri.

**Wiedemayr, Ludwig / Osttiroler Bote (Hrsg.) (2017):** Zwischenkriegs- und NS-Zeit im Osttiroler Oberland. Lienz.

Katholische Kirche Sankt Leonhard in Kartitsch (Osttirol)

**Schlagwörter:** [Katholische Kirche](#), [Pfarrkirche](#)

**Ort:** Kartitsch / Österreich

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege, Landeskunde, Architekturgeschichte

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger

**Koordinate WGS84:** 46° 43 31,04 N: 12° 29 54,12 O / 46,72529°N: 12,49837°O

**Koordinate UTM:** 33.308.842,84 m: 5.177.676,59 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 4.538.207,05 m: 5.176.386,64 m

## Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** Karl Peter Wiemer, „Katholische Kirche Sankt Leonhard in Kartitsch (Osttirol)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-355781> (Abgerufen: 6. Juni 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

